

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

16.5.1870 (No. 133)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133.

Montag den 16. Mai

1870.

Gewerbeverein.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu einer außerordentlichen Generalversammlung auf Montag den 16. d. M. Abends 6 Uhr in den obern Saal der Landes-Gewerbehalle freundlichst eingeladen.
Tagesordnung: Ermächtigung des Ausschusses, sich bei einer zu gründenden Gesellschaft zur Erbauung von Arbeiter-Wohnungen mit einem Kapital von 5000 fl. aus dem Vereinsvermögen zu betheiligen.

Bei der Wichtigkeit des Gegenstandes wird um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Der Ausschuss.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Ein Sackuch, ein Paar Glacehandschuhe und eine Schlinke.

Badischer Frauen-Verein.

An Geschenken haben wir erhalten:

a. für den Ortsfond: von Ihrer Großh. Hoheit der Frau Fürstin L. von Hohenlohe, geb. Prinzessin von Baden, 50 fl.;

b. für das Luisehaus: von Ihrer Großh. Hoheit der Frau Fürstin L. von Hohenlohe 25 fl.; von Frau Assessor Wielandt Wittwe 6 Paar Kinderstrümpfchen, 1 Paar Stauder, 2 Halbstücklein; von Frau Hofbäckermeister Kiefer 1 Padet Zwiebackmehl; von Frau Hofhauspielerin Johanna Lange ein Kinderbettlädchen, ein Kindertischchen, ein Kinderstuhl, ein Kinderkorb; Reinertag der Aufführung des Philharmonischen Vereins am Charfreitag (H-moll-Messe) 49 fl. 30 fr.;

c. für die Vereinsklinik: von Ihrer Großh. Hoheit der Frau Fürstin L. von Hohenlohe 25 fl.

Für diese freundlichen Gaben sagen wir herzlichsten Dank.

Karlsruhe, am 14. Mai 1870.

Das Central-Comite.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. Mai 1870 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Pfund Halbweißbrod kostet	5½ fr.
Ein Pfund Schwarzbrod kostet	4½ fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	13 fr.

Karlsruhe, den 15. Mai 1870.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dahnenfleisch	20 fr.
Schmalfleisch	17 fr.
Kalbfleisch	15 fr.
Schweinefleisch	18 fr.
Lammfleisch	16 fr.

Karlsruhe, den 16. Mai 1870.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

Bekanntmachung.

Nr. 12368. Zu D. Z. 1 des Gesellschaftsregisters — Firma S. Herrmann Söhne hier — wurde eingetragen: Ehevertrag des Gesellschafters Emil Herrmann mit Johanna Heimerdinger von Wiesbaden d. d. Karlsruhe, den 25. September 1869, und Ehevertrag des Gesellschafters Rudolph Herrmann d. d. Kreuznach, den 8. Oktober 1869 mit Jenny Stern von dort.
Der beiderseitige Einwurf in die Güterge-

meinschaft ist in ersterem Ehevertrag auf 500 fl. in letzterem auf 350 fl. festgesetzt und alle übrige gegenwärtige und künftige Fahrniß ausgeschlossen.
Karlsruhe, den 14. Mai 1870.
Großh. Amtsgericht.
Eisen. F. Frank.

Bekanntmachung.

2.2. Die unterzeichnete Stelle vergibt im Commissionswege die Anfertigung von Ninnen-

pflasterungen aus Sandsteinen in folgenden Ortlichkeiten.

1) Grünwinkel	ungefähr 10	□-Ruthen,
2) Karlsruhe	80	"
3) Eggenstein	30	"
4) Leopoldshafen	30	"
5) Wolfartweier	30	"
6) Berghausen	5	"
7) Elmendingen	80	"
8) Sengen	7	"

Angebote wollen verschlossen und mit entsprechender Bezeichnung versehen bis zum 21. d. M. bei uns eingegeben und die Bedingungen in den gewöhnlichen Arbeitsstunden in der Zeit vom 17. bis 20. d. M. hier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Mai 1870.

Großh. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion.

Steinkohlenlieferung.

2.2. Die Großh. polytechnische Schule bedarf für 1870/71 circa 3000 Centner Rubrer Steinkohlen.

Angebote hierauf sind bis zum 21. d. M. bei der Direction des Polytechnikums schriftlich einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 13. Mai 1870.

6.2. Pfänderversteigerung.

Vom 16. bis 20. d. M., jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, versteigern wir in unserm Geschäftszimmer die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. Z. Nr. 3000 in nachstehender Reihenfolge:

Montag den 16. Mai d. J.:

Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 17. Mai d. J.:

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 18. Mai d. J.:

1 Brillantschmuck, goldene und silberne Uhren, silberne Löffel, goldene Ringe, Ketten, Brochen, Ohrringe u. u.;

Donnerstag den 19. Mai d. J.:

Matrassen, Betten, Schuhe, Stiefel, Zinngeschir, Bügeleisen, Garn, Schirme u.;

Freitag den 20. Mai d. J.:

Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 13. Mai 1870.

Leihhaus-Verwaltung.

welche
ährend
wurde,
Ruhe-
auf aus-
benen:

August
r. mit
na van
n hier,
Karlsru
er, mit
dittwete
Carolina

Chloffer
Schwarz

Stiftsche
n Bed.

Bild-
ann von

Emma

Keen,

Dof-

smann.
inhardt,

Kauf-

Wittwe

Greiner

nersch.
Zeller,
rer v.
Kfm.

panien.
Kolle.

Kam.
Eibers
Pres

Donau

am v.
ürglin,
Wainz,
des v.
Frau
taufm.
Blum,
Hingen.

Hotel.
inhaus,
erford.

Wolff
mburg.

heim.
penau.

Frau
Hingen
Generals
Dbers

Dr.
Lchner,

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung **Mußheim** ist Tagfahrt auf

Montag den 23. d. M.,

Vormittags 8 1/2 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigentum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Mesurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigentum an den Gemeinderath zu **Mußheim** abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 14. Mai 1870.

Genter, Bezirksgeometer.

Gasthof-Versteigerung bezw. Häuser- und Schildgerechtigkeits-Versteigerung.

3.1. Nachdem sich Frau Ritterwirth Haagel Wittve wegen vorgerückten Alters entschlossen hat, ihren hiesigen Gasthof mit Realschildwirthschaftsgerechtheit zum Ritter, bestehend aus **zwei Häusern Nr. 26 und 28**, Ecke der Waldhorn- und Langenstraße dahier gelegen, einer freiwilligen Versteigerung auszusetzen, so wird Tagfahrt hiezu auf

Montag den 30. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Hause selbst anberaumt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung wird derart stattfinden, daß zuerst jedes der beiden Häuser und ebenso die Schildgerechtheit getrennt und dann die Realitäten zusammen ausbezogen werden.

Das Ganze ist angeschlagen zu 36,000 fl., liegt in unmittelbarer Nähe der Kavalleriekaserne und des Polytechnikums und eignet sich wegen der vortheilhaften Lage ganz besonders zum Fortbetrieb der Wirthschaft, wie auch wegen der großen Räumlichkeiten zu jedem andern Geschäft.

Die Bedingungen sind sehr günstig gestellt, so daß auch einem weniger Vermittelten der Kauf ermöglicht ist und dieselben können im Gasthose selbst wie bei dem Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 30 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. Mai 1870.

Großh. Notar **Karl Philippi.**

3.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der verlebten Leibkutscher **Martin Büchele** Wittve dahier werden **Mittwoch den 18. Mai d. J.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Steigerungstokal, Gasthaus zur Goldenen Waage dahier, nachbeschriebene Fahrnisse, nämlich:

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. **Karlsruhe, den 11. Mai 1870.**

Großh. Notar **Karl Philippi.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Montag den 16. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel, worunter 2 große elegante Glaskränke.

Karlsruhe, den 15. Mai 1870.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 17. Mai 1870,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in Folge richterlicher Verfügung im Pfandlokal (im Rathhause) dahier nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 noch neue Möbel-Garnitur mit grünem Blüsch-Ueberzug, bestehend in: 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 4 Sesseln; 2 große Spiegel in Goldrahmen, 1 neues Tafel- und Theeservice, 1 große, schöne Kanapee-Borlage, 1 Tischteppich, 1 Steh-Schreibpult, 2 Tische, 12 neue Besteck, Messer und Gabeln, 1 großer Hundstall.

Diese Ankündigung wird nicht widerrufen.

Karlsruhe, den 13. Mai 1870.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 17. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Mittags 2 Uhr

anfangend, werden im 2. Stock der Langenstraße 127 a verschiedene Möbel, Betten, Züber und Ständer, sowie sonstiger Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Fohlen-Versteigerung.

Freitag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, läßt die 2. 4-Ker-Batterie in Gottesau ein Fohlen gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Langenstraße 112 ist auf 23. Oktober 1870 der bis dahin vom Soppien-Frauen-Verein gemietete Laden sammt Wohnung und übrigen Erfordernissen anderweitig zu vermieten. Näheres hierüber bei

Wilhelm Schmidt Wittve, Langenstraße 112.

Wohnungen zu vermieten.

In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langenstraße 193 eine Stiege hoch.

* Eine Wohnung mit 5 Zimmern, Veranda u. c. ist auf 23. Juli an eine kleine Familie um den Preis von 220 fl. zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 4 im Seitenbau.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Kleine Herrenstraße 13, im dritten Stock, sind sogleich an einen anständigen Herrn

ein großes und ein kleines, schön möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, entweder einzeln oder zusammen zu vermieten.

2.2. Langenstraße 116 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße, im 1. Stock auf den 1. Juni zu vermieten. Das Nähere bei Bäckermeister **A. Hafner** Wittve.

* 2.2. Ruppurrer Chaussee 6 ist im untern Stock vornenheraus ein freundliches Zimmer mit besonderm Eingang an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Langenstraße 110 ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn drei Stiegen hoch sogleich zu vermieten.

* Auf 1. Juni ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kriegesstraße 122.

* Langenstraße 116 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei **M. Gartner.**

* Es ist sogleich oder auf den 1. Juni ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Spitalstraße 51 parterre.

* Zwei kleine, ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer, das eine auf die Straße gehend, sind an einen oder zwei solide Herren um billigen Preis sogleich zu vermieten. Näheres Ritterstraße 14 im 3. Stock.

Wohnungsgesuch!

2.2. Auf **Anfang September 1870** beziehbar wird gesucht: eine Wohnung von **ca. 10 Zimmern** in **1. oder 2. Etage** durch das Wohnungsvermittlungsbureau von

Franz Perrin Sohn.

Wohnungsgesuch.

* 2.2. Ein Salon und zwei Schlafzimmer mit je einem Bett werden sogleich zu miethen gesucht. Adressen werden im Hotel Große entgegen genommen.

Dienst-Anträge.

2.2. **Erbprinzenstraße 33, im zweiten Stock**, findet auf Johanni ein solides, fleißiges Mädchen, welches im Kochen und in der Haushaltung vollständig erfahren ist, sowie nähen und bügeln kann, gegen guten Lohn eine Stelle.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas nähen kann und in den häuslichen Arbeiten Bescheid weiß, findet sogleich einen Dienst: Bahnhofstraße 7 im 3. Stock.

Koch-Gesuch.

3.2. Ein Koch, welcher selbstständig arbeiten kann und nicht über 26 Jahre alt sein soll, findet unter sehr günstigen Bedingungen eine gute Stelle durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen geübt ist, findet dauernde Beschäftigung: Bahnhofstraße 7 im 3. Stock.

*sch
Zing. A.
Kaphim.*

B. 79
Schmidt Witten & Co. in Mannheim

Hausknecht-Gesuch.

2.1. Zum sofortigen Eintritt wird ein Hausknecht gesucht. Auch wird daselbst ein Regelfunge gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchinnen,

eine solche, welche der franzöf. Sprache kundig (von welcher weniger vorzüglich Kochen verlangt wird), kann sogleich — und eine solche, welche vorzüglich im Kochen sein muß, auf nächstes Ziel gut placirt werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Lehringstelle

offen im Detail- und Engros-Geschäft von **A. Winter & Sohn.**

Lehrmädchen-Gesuch.

3.1. Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, finden gründlichen, unentgeltlichen Unterricht: Ecke der Karls- u. Erbprinzenstraße 15 parterre.

Stelle-Gesuch als Diener.

2.2. Zwei ganz gut empfohlene Diener, welche gegenwärtig in Stuttgart bei Herrschaften serviren und in allen Arbeiten bewandert sind, suchen Stellen auf 15. Mai oder 1. Juni durch das Bureau für Arbeitnachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Verloren.

* Ein **Medaillon**, die Bildnisse meiner verstorbenen Eltern enthaltend, wurde verloren. Dem ehrlichen Ueberbringer sichere ich eine gute Belohnung zu.
E. Löwy, geb Dreyfuß, Kronenstraße 18.

Eine Zimmer-Douche,

noch ganz neu, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

FrISCHE Felchen

bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Bordeaux Médoc

à 36 fr. per Flasche empfiehlt **Louis Lauer**, 6.5. 12 Akademiestraße 12.

ganz reines, ungemischtes Mohnöl (Salatöl)

zu dem hier allgemein eingeführten Verkaufspris
Wilhelm Schmidt, Wittwe, 3.2. Langestraße 112.

Karlsruher Wasser,

per 1/4 Flacon 24 fr., per 1/2 Flacon 12 fr., in vorzüglicher Qualität bei

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und des Marktplazes. **Leere Eau de Cologne-Flaschen** werden stets zurückgenommen.

Bad- u. Toiletteschwämme

in großer Auswahl bei **12.11. Fr. Spelter**, Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

Toilette-, Bad-, Fenster- und Wagenschwämme

in neuer, großer Auswahl von jeder Größe und Qualität bei

Wilh. Schmidt, Wittwe,

3.2. Langestraße 112.

Französischer Crystall-Wein

(durchsichtig, hell und flüchtig), zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe u. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtestes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Elfenbein, Holz u. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fitten, daher täglich für jeden Haushalt u. ein Hilfsmittel, der Flacon 12 fr. bei

F. F. Weißbrod.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und Marktplatz, empfiehlt sein großes Lager

Optischer Gegenstände,

als:
Brillen und Pince-nez (Zwicker) in Büffel, Schildkrot, Stahl, Neusilber, Silber, vergoldet und Gold, achrom. Theatergläser und Fernrohre, Mikroskope, Loupen, Barometer und Thermometer u. Reparaturen aller Art werden prompt ausgeführt.

Garantie.

Italienische

Rouleaux & Jalousieen

zu Neubauten bei **A. Winter & Sohn.**

Bleich-Anzeige.

Ich zeige hiermit an, daß ich auch dieses Jahr wieder für die Naturbleiche in Kändern rohe Leinwand zur Beforgung annehme unter Zusicherung bester Bedienung.

Christian Niempp,

7.5. Kronenstraße 23.

Sträßburger Sommer-Stiefelchen und Hauschuhe

in großer Auswahl empfiehlt billigt **2.1. W. Köllig**, Langestraße.

2.2. Gestickte und glatte Stragen und Manschetten,

einfach und reich garnirt, **Moll-Blousen, Shirting-Unterröcke**

in den verschiedensten Ausgarnirungen, baumwollene Unterröcke, gebleicht und ungebleicht, Korsetten u. Crinolinen

empfehlen in bester Auswahl

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.



Ununterbrochen arbeitende Apparate zur Bereitung aller Arten **gashaltiger Getränke**

konstruirt von **Hermann-Lachapelle & Ch. Glover,** 144, Faubourg Poissonnière, Paris.

Selterswasser, sowie alle bekannten Mineral- und nach Vorschrift zusammengesetzten medicinischen Wasser, Soda-Limonade, sowie juckhaltige, gewürzte und weingeistige Getränke. Mouffirende Weine, Junges Bier dem alten gleich mouffirend zu machen, dasselbe zu verbessern, sowohl im Geschmack wie Qualität. Ueberhaupt alle kohlensauren Getränke zu bereiten. — Besondere Einrichtung ist nicht erforderlich. Jedermann kann die Führung übernehmen. — Garantie.

Diese Apparate sind die einzigen, welche allen Vorschriften der Gesundheitsbehörden Genüge leisten, die einzigen, welche den Bedürfnissen eines industriellen Betriebes entsprechen. Diesenigen, die sich mit diesem gewinnbringenden Geschäft beschäftigen wollen, mögen das Handbuch über „Fabrikation von kohlensäurehaltigen Getränken“ beziehen, ein schönes Werk mit 80 Abbildungen, veröffentlicht von den Fabrikanten, in deutscher Sprache erschienen bei **Wiesand & Gempel** in Berlin, vorrätig in allen Buchhandlungen. — (Gebrauchsanweisung der Apparate franco und gratis auf Verlangen.) Agentur zu Frankfurt a. M. **D. Hegenheimer**, Zeit 29.

Handleiter

zum Klavierspielen, vorrätig bei **H. Bögelin**, Lammstraße 3.

Collard'sche Wichse.

Bekannte Wichse bei mehreren Armeen schon eingeführt, ist das billigste und einfachste Mittel, um dem Schuhwerk, überhaupt allem Lederwerk sofort den schönsten Glanz, Geschmeidigkeit, Wasserdichtigkeit und eine ungemene Dauerhaftigkeit zu geben, daher auch jeder Haushaltung bestens zu empfehlen.

Conradin Haagel,

Großh. Hoflieferant

Empfehlung.

6.6. Bei Unterzeichnetem werden alle Reparaturen von **Schuhmacherarbeit** angenommen; Schuhe und Stiefel werden gut und billig gesohlt und gesteckt.
K. Maier, Schützenstraße 22 im Seitenbau, 3. Stock.

Anzeige.

4.4. Am 23. oder 24. d. M. wird wieder ein frisches Faß von dem bekannten vorzüglichen 1865er Klingelberger Thiergärtner Wein angestoßen, und wäre es mir angenehm, die Bestellungen darauf jetzt schon oder zeitig vorher zu erhalten. Der Preis ist 38 fr. per Maas gegen Baarzahlung. Beim Mitschicken von Flaschen stehen vorher Proben gerne zu Diensten.

David Weist Levinger Wittwe,
Langestraße 163.

Anzeige und Empfehlung.

*2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich einer hiesigen Einwohnerschaft in Anfertigung aller Arten Schuhwaaren.

Inbesondere bin ich in den Stand gesetzt, Reparaturen, als: Sohlen, Fleck und dergleichen, schnellstens zu besorgen, was einem verehrlichen Publikum in Folge der Arbeitseinstellung hiesiger Schuhmachergesellen erwünscht sein wird.

Wilh. Krieg, Schuhmacher,
Amalienstraße 27, Seitenbau.

*** Schwesinger Spargeln,**

die rühmlichst bekannten, sind jeden Tag frisch, schön weiß und in jeder beliebigen Sorte zu außerordentlich billigem Preise zu haben: Akademiestraße 29 und auch auf dem Markte bei Frau Duhlinger.

Anzeige.

* Die Blutmarken vom Monat März müssen am 16. d. M., Abends, eingelöst sein, da sie sonst an Werth verlieren.

L. Geher.



Seinen Vorrath von Särgen bringt der Unterzeichnete in gefällige Erinnerung, und liefert dieselben, direkt bei ihm

bestellt, zu den billigsten Preisen.

Karl Kappler, Schreiner,
12.9. Waldstraße 25.

Providentia.

Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M.
Grundkapital 8,000,000 fl.

Die Providentia versichert gegen Feuerschaden Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernte-Erzeugnisse, Ackergeräthe, überhaupt alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Gebäude soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten.

Nähere Auskunft, namentlich über die Prämien, sowie ausführliche Prospekte und Antragsformulare ertheilen bereitwilligst: Karlsruhe, im Januar 1870.

Die General-Agentur der „Providentia“:
Lubberger & Delenbeinz
und die bekannten Bezirksagenten.

Museum.

Mittwoch den 18. d. M. findet der Umzug der Wirthschaft vom Winter- in das Sommerlokal statt.

Der Vorstand.

10.9.

Bekanntmachung.

Mehrseitigen Nachfragen zu Folge hat sich hier ein Quartett gebildet, um bei feierlichen Anlässen, Hochzeiten, Beerdigungen u. gegen mäßiges Honorar zu singen. Bestellungen hierzu bittet man in der Buchhandlung von J. Diehl & Cie., sowie Erbprinzenstraße 25, 2. Stock, niederlegen zu wollen, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfragen sind.

Mittheilungen

aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 33 vom 14. Mai 1870.

Inhalt.

die Rechtsverhältnisse und die Verwaltung der Stiftungen betreffend.

Ferner Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 34 vom 14. Mai 1870.

Inhalt.

des Gesetzes wegen Abänderung der Verordnung, die Besteuerung des im Inlande erzeugten Rübenzuckers betreffend.

Im Selbstverlag des Verfassers ist erschienen und in den Buchhandlungen von W. Kreuzbauer und Müller & Gräff und in der Hofmusikalienhandlung von A. Frey zu haben.

Eine Sammlung zweistimmiger Choräle

Aus dem Badischen Choralbuch mit unterlegtem Text der schönsten Lieder des Badischen Gesangbuchs

für Schule und Haus.

Arrangirt von A. Barner,
Großherzoglicher Hoforganist.
Preis 18 fr.

3.3.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr
Hauptprobe
im Musiksaal.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr
Gesamtchorprobe.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei

Heinrich Schnabel,

Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

Hch. Rupp,

dem Römischen Kaiser gegenüber,
empfiehlt sein auf's Neue best assortirtes Lager, als:

- Notizbücher, Brieftaschen, Feuerzeuge,
Geldbörsen, Portemonnaies, Poesies,
Briefmappen, Cigarrenetuis, Schreibzeuge,
Schreib- und Photographie-Albuns,
Meerschamwaaren;

Maassstäbe in Holz, Buchs und Elfenbein, Photographie-Nähmchen,
Notizbücher in 8° Pappband und linirt werden, um damit aufzuräumen, zu ganz billigen Preisen abgegeben. 6.5.

Das öffentliche Geschäftsbureau

12.8.

von
Karl Fleischmann,

im Gasthaus zur Sonne,

empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:

- An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villas, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzielen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen u.

unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Langestrass 96. **Carlsruhe.** Langestrass 96.
 Im Laden der Frau **Federlechner.**
Aux Fabriques de Lyon.

Verzeichniss einiger Preise.

Comptoir des Soires.

Indische Foulard-Kleider von 15 fl. an das Kleid;
 Einfarbige Foulards von 1 fl. 24 kr. an per metre;
 Toile du Japon, qualite extra, von 2 fl. 15 kr. an per metre;
 Schwarzer gekochter Lyoner Taffetas von 2 fl. 18 kr. an per metre;
 Schwarzer Faille und Poul de soie von 3 fl. an per metre;
 Farbiger Faille und Poul de soie von 2 fl. 48 kr. an per metre;
 Schwere faconirte Seidenstoffe von 28 fl. an das Kleid;
 Taffetas Bonnet, Moire antique, Satin, Velours etc. zu sehr billigen Preisen.

Comptoir des Chales.

Französische gewirkte Cachemire-Longs-Chales, Werth 42 fl. zu 28 fl.;
 Französische gewirkte Cachemire-Longs-Chales pur Terneaux von 60 fl. an;
 Gestreifte Cachemire-Longs-Chales zu 12 fl.;
 Schwarze Cachemire-Longs-Chales von 9 fl. an;
 Schwarze gestickte Cachemire-Chales mit seidenen Fransen von 4 fl. 30 kr. an.

Comptoir des Lainages.

Sultane chinée von 3 fl. 36 kr. an das Kleid;
 Gestreifte Popeline, neuer Stoff, das Kleid zu 4 fl.;
 Crépon granité, sehr schöner Stoff, zu 36 kr. per metre;
 Sultane unie in allen Farben von 48 kr. an per metre;
 Schwarzer Alpaca von 36 kr. an per metre;
 Farbiger Alpaca und Mohair von 42 kr. an per metre;
 Schwarze und farbige Grenadine für Costumes in reichster Auswahl und zu sehr ermässigten Preisen etc. etc.

Comptoir des Dentelles.

Lama-Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;
 Indische Lama-Spitzen-Chales von 10 fl. an;
 " " " " doppelte, von 13 fl. an;
 Indische Lama-Spitzen-Jacken von 18 fl. an;
 Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 30 kr. an;
 Eine sehr grosse Auswahl in allen Arten von Spitzen-Ueberwürfen der neuesten Muster, in schwarz und weiss, zu den Fabrik-Preisen.

Maurice Ulmo,

Fabrikant de Soires Rue de Bourbon No. 35 à Lyon.

3.2. **Phosphorsaures Eisenwasser** in frischer Füllung jetzt wieder stets vorrathig bei
Wilh. Friedrich,
 Blumenstrasse 2.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Lehmann Kfm. a. d. Schweiz.
 Kraft, Kfm. v. Würzburg. Friedmann, Kfm. v. Leipzig.
 Gredner Kfm. v. München.
 Deutscher Hof. Graf von Pfeil Lieut. v. Pertin.
 Staub, Kfm. v. Constanz. Penzinger Kfm. v. Birzen.
 Lubach, Kfm. v. Bretten. Kell. Lieb v. Mannheim.
 Henne, Kfm. v. Straßburg. Seiter, Wirth v. Stein.
 Möhle, Kfm. v. Stuttgart.
 Englischer Hof. Mittler w. Frau v. Kaiserslautern.
 Hirsch, Kfm. v. Berlin. Frau, Kfm. von Coburg.
 Kahlner, Kaufm. v. Stuttgart. Elkan u. Diegel, Kfm. v. Frankfurt. Kieder, Kfm. v. Nimes.
 Bachmeister, Kaufm. v. Zornberg. Pick, Kfm. v. Leipzig.
 Erbprinzen. Gerig, Oberst v. Baden. Schiem m. Tochter v. St. Gallen. Mühlner, Kfm. v. Heiden.
 Thomas, Kfm. v. Kempter. Rosynard m. Kam. u. Dienerschaft v. Wien.
 Geist. Weber, Prof. v. Constanz. Sauer, Wirth v. Steinbach. Kaufmann, Kfm. v. Appenzell.
 Alb, Kfm. v. Constanz.
 Goldener Adler. Störle, Kfm. v. Neustadt.
 Gabriel, Kfm. v. Freiburg. Graf, Kfm. v. Markel.

finnen. Frau Schroth w. Sohn v. Heidelberg. Böhringer, Kfm. v. Frau v. Stuttgart. Müller, prakt. Arzt v. Freiburg. Frau Fesch m. Tochter v. Heidelberg. Pfist u. Heide Kunstwüller v. Pammontal.
 Bauer, Kaufm. v. Zürich. Frau Degler v. Baden.
 Foceron. Maler v. Genf. Lehmann, Bildhauer von Mündenheim.
 Goldener Karpfen. Giza, Priv. v. Freiburg.
 Frei Gramlich v. Ebersstadt.
 Goldenes Lamm. Buchart, Holzhdl. v. Pforzheim. Günzburger, Kaufm. v. Bischofsheim. Reif, Geschäftsreisender v. München. Ruoff, Mechanikus v. Mainz. Seiler, Drechsler v. Basel.
 Goldener Ochse. Müller, Kfm. v. Bruchsal.
 Berier, Kfm. v. Berlin. Bolst, Part. v. Frankfurt.
 Lebeau, Kfm. v. Stalens.
 Grüner Hof. Storb, Kfm. v. Braunschweig.
 Saz m. Frau v. Dingelnaen. Dr. Barmely v. New York. Vär u. Stern, Kfm. v. Mainz. Bauer, Kfm. v. Mühlacker. Him, Kfm. v. Würzburg. Mayer Kaufm. v. Göttingen. Zwing, Kaufm. v. Augsburg.
 Blumer, Fabr. a. d. Schweiz. Dypenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Damer, Kfm. v. München. Abt, Kfm. v. Hesselbach. Bariz, Kfm. v. Mainz. Silberberg, Kaufm. v. Frankfurt. Büglin, Obergeringieur von Heidelberg.

Hötel Große. Luther, Kfm. v. Mühlhausen.
 Wichmann, Kfm. v. Zell. Anselm, Kfm. v. Offenbach. Ehrmann, Kfm. v. Göttingen. Lensch, Kfm. v. Dülken. Cha, Kfm. v. Stuttgart. Buching Kfm. v. Aste. d. Mendel, Kfm. u. Jäger, Inspector von Ber in. Geig, Kfm. v. Bremen. von Gienanth Rent. v. Eisenberg. Elsäker, Kfm. v. Mannheim. Göbel, Kfm. v. Siegen. Blumenfeld u. Zwirck Kfm. v. Leipzig.
 Jöckel Meischbach, Bloch u. Kien, Kfm. v. Frankfurt.
 Duistenberg, Kfm. v. Elberfeld. Kostermann, Kfm. v. Gön. Kraweßl, Kfm. v. Aachen. Becker, Fabr. m. Tochter v. Hanau.
 Hötel Pring. Krieser, Maler von Nürnberg. Reichob, Lüscher v. Offenburg. Gerdes, Priv. von Straßburg. Gohler, Steindruck. v. Speyer. Becker, Seiler v. Buchen. Rantzer, Kfm. v. Neustadt. Streitzberg, Kfm. v. Mannheim.
 Kaiser Hof. Mohr Kfm. v. Ingelheim. Boms, Kfm. v. Coblenz. Jorchim, Kfm. v. Edenkoben. Gutmann Fabr. v. Göttingen. Edelshild, Kfm. v. Rostatt. Kohn, Kfm. v. Mühlheim.
 Pring Pring. Biffinger u. Leh Kfm. v. Pforzheim Frau Kegelmayr v. Wien. K. l. Ottensker v. Langenbrücken. Loe v. Mannheim. Lindauer a. Amerika Seufert, Holzhdl. v. Harnau. Dr. von Tublin u. Polach Defon. v. München. Zeugle Kfm. v. Dresden. Licher, Kfm. v. Wm.
 Römischer Kaiser. Goldschmidt, Polytechniker v. Karlsbad. Schönberg, Kfm. v. Oldenburg. Horstinger, Fabr. v. Gmüngen. Pfeiffer, Techniker von Aachen. Osterhaus, Kaufm. v. Kreuznach. Frau Pehsael m. Tochter v. Gön.
 Nothes Haus. Bausch, Kaufm. v. Dillingen. Kell. Volk v. Mannheim. Ködlinghöfer, Lehrer von Adersbach. Raby m. Frau v. Posten.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.